

5. Hallengrundstücke der Vereine
(MGV Frohsinn, GV Cäcilia, CV Entenbrüder);
Vorstellflächen
6. Neumöblierung Kinderspielplatz Pommardstraße
7. Teilungsantrag für das Grundstück Flur 2, Nr. 402
8. Nachwahl für Ausschüsse:
 - a) Bau- und Planungsausschuß
 - b) Umlegungsausschuß
 - c) Umweltausschuß
9. Jahresrechnung 1992
10. Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 1993
11. Information

- Nichtöffentlicher Teil -

12. Erbbaupachtvertrag Kirche / Gemeinde
13. Vertrag über die schlüsselfertige Errichtung eines
Kindergartens für die Gemeinde Nackenheim

- Öffentlicher Teil -

Zu TO-Punkt 1):

- Nachtragsangebot Firma Stein -

Der Vorsitzende trägt vor, daß mit der Firma Hetterich Gespräche geführt worden seien. Bisher liege noch kein Angebot vor, deshalb soll der TO-Punkt abgesetzt werden.

Beschluß:

"Der Gemeinderat stimmt einer Absetzung des TO-Punktes 1) zu, bis eine Stellungnahme der Firma Hetterich vorliegt."

Abstimmung: einstimmige Annahme.

Zu TO-Punkt 2):

- Sanierung Rathaus -

- a) Bauantrag, b) Vorbereitungsarbeiten für die Baustelle

a) Bauantrag

Der Vorsitzende trägt vor, daß aufgrund des vom Gemeinderat beschlossenen Raumprogrammes Herr Dipl.-Ing. Bernd Lang der Gemeinde einen Bauantrag zu den für die Sanierung erforderlichen Umbauarbeiten vorlegt.

Der Bauantrag ist mit Herrn Dipl.-Ing. Herborn von der Unteren Landesdenkmalpflege abgestimmt.

Demnach finden im Erdgeschoß keine wesentlichen Veränderungen statt. Es wird lediglich eine Tür wieder geöffnet.

Das Treppenhaus bleibt unverändert.

Im 1.Obergeschoß wird eine Bimssteinwand abgebrochen und eine vor Jahren scheinbar entfernte Wand wieder eingezogen. Die bisherige Wohnung im Dachgeschoß wird nicht wieder hergestellt. Dafür entsteht ein Sitzungsraum mit Nebenzimmer. Der Bau- und Planungsausschuß sowie der Haupt- und Finanzausschuß empfehlen dem Gemeinderat, den von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Lang erarbeiteten Bauantrag der Kreisverwaltung zur Genehmigung vorzulegen.

Ratsmitglied Grünerwald würdigt die Arbeit von Herrn Lang und Herrn Herborn. Er hoffe, daß die Kosten von 1 Mio. DM unterschritten würden. Kompromisse bezüglich der Baustoffe wären möglich. Für eine Absicherung des Projektes müsse allerdings geklärt werden, wie hoch die Zuschüsse beziffert werden können.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, daß 15 Vorbereitungspositionen, laut Herrn Herborn, in die Bezuschussung fallen.

Die Bauvorbereitungen (ca. 56.000 DM) sind Voraussetzung für eine Bezuschussung.

Ratsmitglied Zerbe bittet um eine entsprechende Aktennotiz über die Zusage. Außerdem soll mit der Verbandsgemeinde abgeklärt werden, ob diese ebenfalls einen Beitrag zu den Kosten leisten würde.

Beschluß:

"Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim beschließt, den von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Lang aufgrund des vom Rat beschlossenen Raumprogrammes erstellten Bauantrag für die Sanierung des Rathauses der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Baugenehmigungsbehörde, zur Genehmigung vorzulegen."

Abstimmung: einstimmige Annahme.

b) Vorbereitungsarbeiten für die Baustelle

Der Vorsitzende teilt mit, daß in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Herr Dipl.-Ing. Bernd Lang und Herr Dipl.-Ing. U. Herborn den Ausschußmitgliedern eine Liste mit auszuführenden Maßnahmen vorgelegt haben.

Diese Maßnahmen sind zur Vorbereitung der Baustelle und der Ausschreibungen nötig. Die Liste enthält 15 Positionen. Der Kostenvoranschlag für diese Arbeiten liegt bei rd. 56.000 DM. Die Arbeiten werden von Herrn Dipl.-Ing. Herborn laut Aussage vor dem Bau- und Planungsausschuß anerkannt und können und sollen vor der Baugenehmigung ausgeführt sein. Es sind keine baulichen Veränderungsarbeiten, sondern nur Freilegungsarbeiten. Von den 15 Positionen können 7 von den Gemeindearbeitern übernommen werden. Diese 7 Positionen schlagen im Kostenvoranschlag mit 27.283,-- DM zu Buche. Die übrigen 8 Positionen, z.B. Abbau Wandtäfelung im EG und Sicherung sowie Abbau der Elektroanlagen, der Heizungsanlage und ein verformungsgetreues Aufmaß des Fachwerkes müssen an Handwerksbetriebe vergeben werden.

Der Haupt- und Finanzausschuß sowie der Bau- und Planungsausschuß empfehlen dem Gemeinderat, die Vorbereitungsarbeiten ausführen zu lassen.

Ratsmitglied Hoffmann erklärt hierzu, daß vor der Vergabe eine schriftliche Bestätigung von der Denkmalpflegebehörde eingeholt werden soll.

Beschluß:

"Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim beschließt, vorbehaltlich der Zusage der Unteren Landespflegebehörde, die Arbeiten zur Vorbereitung der Baustelle - Rathaus - gemäß Vorbereitungsübersicht wie folgt zu vergeben:

Die Positionen 7 bis einschließlich 13 sind durch Gemeindearbeiter auszuführen.

Die Positionen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 14 sind an entsprechende Fachbetriebe zu vergeben, wobei die Ortsgemeinde mit Herrn Herborn in Verbindung steht.

Der Auftrag für die Position 15 - verformungsgetreues Aufmaß des Fachwerkes - wird zum Angebotspreis von 5.060,-- DM, incl. MwSt., an das Ing.-Büro Dr. R. Niewiarra, Waldthausenstr., 55126 Mainz-Finthen, vergeben."

Abstimmung: einstimmige Annahme.

Zu TO-Punkt 3):

- Ortsmuseum, Alte Schule, Kirchberg -

Vergabe:

a) Sanitärarbeiten, b) Heizungs- und Installationsarbeiten

a) Sanitärarbeiten

Der Vorsitzende trägt vor, daß die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben worden sind. Die Submission sei erfolgt.

Für die Sanitärarbeiten sind zwei Angebote abgegeben worden.

Das günstigste Angebot hat die Firma Seelig, Nackenheim, abgegeben. Es liegt bei 24.195,75 DM, incl. MwSt.

Ein weiteres Angebot schließt mit 25.192,90 DM ab.

Es wird vorgeschlagen, die Firma Seelig mit den Arbeiten zu betrauen.

Beschluß:

"Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim vergibt die Sanitärarbeiten für das Ortsmuseum an die Firma Seelig, Nackenheim, zum Angebotspreis von 24.195,75 DM, incl. MwSt."

Abstimmung: einstimmige Annahme.